



**Alexander Maute • Kernstadt**

*Jahrgang 1975, verheiratet, drei Kinder, Lehrer am Schulverbund Frommern*

»Als Vorsitzender der SPD im Zollernalbkreis und als Gemeinderat der Stadt Balingen bin ich seit vielen Jahren kommunalpolitisch im Ehrenamt engagiert. Warum? Weil mir Balingen und der Zollernalbkreis am Herzen liegen. Hier wurde ich geboren und hier haben meine Familie und ich unsere Heimat. Eine Stadt und ein Landkreis, die für mich weitaus mehr sind, als nur ein Wohnort. Hier leben Menschen, die mir wichtig sind und für die ich mich stark mache. Vielfältig sind dabei die politischen Herausforderungen, vor denen wir alle stehen – und spannend. Gehen wir sie gemeinsam an!«



**Angela Godawa • Frommern**

*Jahrgang 1958, kath., verheiratet, vier Kinder, Diplom-Ingenieurin (FH)*

Stadträtin seit 1999, Rätin im Ortschaftsrat Frommern, Kreistag Zollernalb und Regionalverband Neckar-Alb seit 2004, stv. Ortsvorsteherin, Verwaltungsrätin und Mitglied im Beirat »Stiftung Mensch« der Sparkasse Zollernalb. In der SPD sechs Jahre Kreisvorsitzende und Mitglied des Landesvorstands, 2009 Bundestags- und 2016 Landtagskandidatur, stv. Vorsitzende im Förderverein Sichelschule, Mitbegründerin deutsch-türkischer Frauentreff. Seit 1989 in der Elternorganisation GEPS (Plötzlicher Kindstod), davon vier Jahre Landesvorsitzende. Mitglied im Kinderschutzbund und anderen Balingener Vereinen. Inzwischen glückliche Oma von acht Enkelkindern.



**Georg Seeg • Kernstadt**

*Jahrgang 1953, ev., verheiratet, drei erwachsene Kinder, Polizeibeamter a.D.*

Gemeinderat seit 1985, stv. Fraktionsvorsitzender, ehrenamtlicher Vertreter des Oberbürgermeisters, Mitglied in der SPD seit 1972, Vorsitzender und Geschäftsführer der Verkehrswacht Zollernalbkreis e.V., Zertifizierter Trainer des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) für Motorrad-, PKW- Transporter-, LKW- und Bussicherheitstraining, zertifizierter Moderator der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltung (BGF) für das Programm »Gesund und sicher« Arbeitsplatz Omnibus und Lastkraftwagen, stv. Vorsitzender des Kreisseniorates, Vorstandsmitglied im Landesseniorat.



**Marlies Kempka • Kernstadt**

*62 Jahre, ev., verheiratet, vier erwachsene Kinder, sechs Enkelkinder*

Direktorin und Pflegedienstleitung der Seniorenresidenz an der Eyach. Aufgewachsen in Balingen. Seit 2014 Gemeinderätin, viele Jahre aktiv in der kirchl. Kinder- und Frauenarbeit und im Kirchengemeinderat. Karlshöher Diakonin, Prädikantin im Kirchenbezirk Balingen. SPD- und ver.di-Mitglied und bei Vereinen wie z.B. Bürgerverein und FöV Hospizgruppe. »Ich kandidiere mit Wissen und Kompetenz für eine verantwortungsvolle und sozialverträgliche Orts- und Kreispolitik. Am Herzen liegen mir die Themen beitragsfreie KiTas, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, bezahlbarer Wohnraum, Ausbau der Radwege und die nachhaltige Gestaltung der Gartenschau.«



**Ulrich Teufel • Frommern**

*Diplom-Volkswirt, 68 Jahre, ev., verheiratet, drei erwachsene Kinder*

Aufgewachsen in Glatten, Abitur in Freudenstadt, Studium in Mannheim. Lebt seit 1977 in Frommern. Oberstudienrat a.D. an der Kaufmännischen Schule (WGS) in Albstadt-Ebingen. Dort viele Jahre Personalrat. Mitglied der AWO, langjähriger Ortsvereinsvorsitzender der Balingener SPD. Seit 1994 Ortschaftsrat in Frommern und seit 2004 Stadtrat in Balingen, Mitglied des technischen Ausschusses, Fraktionsvorsitzender im Stadtrat und Ortschaftsrat. Der Wirtschaftsfachmann richtet seine besondere Aufmerksamkeit auf die Stadtfinanzen.



**Daniela Maurer • Kernstadt**

*53 Jahre, zwei Kinder, Dipl.-Geographin*

»Geboren und aufgewachsen bin ich in Balingen. Nach dem Abitur habe ich in München Geographie und Umweltschutztechnik studiert. Seit 1999 lebe ich mit meiner Familie wieder in Balingen. In der SPD bin ich seit über 15 Jahren Mitglied, sowie seit 2016 im Vorstand des Ortsvereins. Zudem bin ich im Jugendhilfeausschuss des Zollernalbkreises und als ehrenamtliche Schöffin tätig. Ich singe seit zehn Jahren in der Kantorei Balingen und bin bei jedem Wetter mit meinem Hund unterwegs.«



**Volker Kolbus • Kernstadt**

*64 Jahre, verheiratet, eine Tochter*

Aufgewachsen in Frommern. Ausbildung als Industriemechaniker bei Bizerba. Ab 1982 Mesner und Hausmeister bei der Gesamtkirchengemeinde Balingen. Seit Februar 2018 im Ruhestand. Mitglied in verschiedenen Vereinen, unter anderem im Generationennetz Balingen und im Musikverein Frommern. Im Gemeinderat seit 2004. SPD Mitglied.



**Nathalie Hahn • Frommern**

*Jahrgang 1971, verheiratet, ein Sohn, Kreissozialleiterin DRK KV Zollernalb*

Ortschaftsrätin seit 2014, Präsidiumsmitglied beim DRK KV Zollernalb seit 2013, Mitbegründerin und 1. Vorsitzende Sozialkaufhaus Zollernalb »Domiziel«, 2. Vorsitzende Förderverein Balingener Tafel. Elternbeirätin seit 2005, aktuell in der HWS Albstadt, dort auch in der Schulkonferenz. Mitglied im Kreisseniorat, Mitglied Förderverein Pestalozzi-Kindergarten Frommern, im HBW, im Vorstand ARGE Fliegergruppen Klippeneck. »Meine Erfahrungen und Netzwerke in den Bereichen Integration, Inklusion, Sozialarbeit und Bildung mit Schwerpunkt Seniorenarbeit und Unterstützung sozial Benachteiligter möchte ich gerne in die Kommunalpolitik einbringen.«



**Bernd Majer • Frommern**

*32 Jahre, ev., verheiratet, ein Sohn, Demand-Planner, Betriebswirt*

»Meine Heimat Balingen-Frommern liegt mir am Herzen, deshalb möchte ich mich engagieren und mich besonders für junge Familien einsetzen.« Studium der Betriebswirtschaft / Logistik / Produktionsmanagement. Bei Bizerba in Zürich und bei Bayer in Basel gearbeitet. Seit 2011 bei Bizerba in Balingen. Über 24 Jahre Mitglied der TSG Balingen, dort stv. Abteilungsleiter und Jugend-Trainer der Abteilung Judo. Seit über 15 Jahren Mitglied im Obst- und Gartenbauverein Frommern-Dürrwangen, dort aktuell Kassenprüfer. Mehr als 14 Jahre in der SPD / Jusos aktiv, unter anderem Juso-Kreisvorsitzender Zollernalb.



**Martina Jenter-Zimmermann** • Frommern  
54 Jahre, ev., verheiratet, vier Kinder

»Von Beruf bin ich Grund- und Hauptschullehrerin. Aufgewachsen bin ich in Weilstetten. Seit 2005 gehöre ich dem Örtlichen Personalrat am Schulamt in Albstadt an, dessen Vorsitzende ich seit diesem Schuljahr bin. Schon seit meiner Studienzeit bin ich aktiv in der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), seit sieben Jahren im Kreisvorsitzenden-Team. Seit 2018 bin ich Bezirksvorsitzende der GEW Südwürttemberg. Mitglied in der SPD bin ich seit 1999. Besonders interessieren mich bildungspolitische Themen. Auch die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie – nicht nur aus Sicht der Mütter – ist mir ein wichtiges Anliegen.«



**Peter Single** • Weilstetten  
Jahrgang 1959, ev., verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Werkzeugmacher

Geboren, aufgewachsen und wohnhaft in Weilstetten. Seit 2014 Ortschaftsrat in Weilstetten. Betriebsrat und aktives IG-Metall-Mitglied. Vorsitzender der AWO Weilstetten. Handballschiedsrichter für den TSV Frommern-Dürrwangen und Mitglied mehrerer Vereine in Balingen, Frommern und Weilstetten. SPD-Mitglied und im Ortsvereinsvorstand der SPD aktiv.  
»Soziales Miteinander war noch nie so wichtig für unsere Stadt wie heute. Zukunft gestalten heißt, in Möglichkeiten zu denken und gleichzeitig Bedenken ernst zu nehmen.«



**Annegret Lang** • Zillhausen  
Jahrgang 1956, verwitwet, Mutter und Krankenschwester/PDL

Geboren und aufgewachsen in Uelzen / Niedersachsen. 1988 Abschluss an der Fachschule für Pflegemanagement in Hamburg. Danach die Leitung des Pflegedienstes im Kreisklinikum Balingen. Von 1995 bis 2002 Familienpause. Seither bei der KBF gGmbH Mössingen. Dort seit 2006 im Betriebsrat, dessen Vorsitzende ich seit einigen Jahren bin. Ich hab mich mehr als zwei Jahrzehnte an den verschiedenen Schulen meiner vier Kinder in der Elternarbeit engagiert. Gründung eines Schulfördervereins für die Weiherschule Hechingen. Engagement für Teilhabe für Menschen mit einer Behinderung. Mitglied bei Verdi.



**Michael Föst** • Endingen  
54 Jahre, verheiratet, vier Kinder

Gelernter Werkstoffprüfer, Diplom-Sozialwissenschaftler, Gewerkschaftssekretär bei der IG Metall Albstadt und ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Reutlingen.  
Vorsitzender der Bürgerinitiative »B27-Umfahrung Endingen-Erzingen«.  
»Das Engagement für die Menschen hier am Ort liegt mir am Herzen, mit der SPD bin ich da genau richtig.«

typomage.de • H.G. Zimmermann

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

gute Kommunalpolitik ist uns von der SPD ein wichtiges Anliegen. Nirgendwo sonst werden politische Entscheidungen getroffen, die das Leben der Menschen so unmittelbar und nachhaltig beeinflussen. Lebenswerte und leistungsfähige Kommunen sind für uns daher von besonderer Bedeutung. Uns ist es wichtig, dass es im Zollernalbkreis sozial gerecht zugeht. Dafür wollen wir uns auch künftig einsetzen.

**BILDUNG** Jedes Kind muss Anspruch auf gebührenfreie Bildung haben. Kita-Gebühren belasten Familien mit mittlerem und geringem Einkommen. Daher unterstützen wir die Bemühungen unserer Landespartei, gebührenfreie Kitas zu ermöglichen. Als SPD stehen wir auch für die Wertschätzung beruflicher Bildung: Fort- und Weiterbildung darf in Zeiten des Fachkräftemangels nicht durch Gebühren erschwert werden.

**WOHNEN** Bezahlbarer Wohnraum ist längst zu einer wichtigen sozialen Frage geworden. Können private Investoren diesen nicht gewährleisten, müssen sich die Kommunen in den sozialen Mietwohnungsbau als Träger einbringen. Über das Landeswohnraumförderprogramm erhalten Kommunen Gelder in Form von zinsvergüns-

tigten Darlehen oder (Tilgungs-)Zuschüssen für den sozialen Wohnungsbau. Die Städte und Gemeinden im Zollernalbkreis könnten damit beginnen, eigenen sozialen Wohnungsbau zu betreiben – beispielsweise durch die Schaffung oder Unterstützung kommunaler Wohnungsbau-gesellschaften. Als SPD fordern wir von der Kreisverwaltung eine Konzeption für den sozialen Wohnungsbau im Kreis.

**VERKEHR** Wir fordern mehr Stehvermögen und eine offensive Interessensvertretung des Kreises gegenüber Tübingen – nach dem Motto »Grüne Welle durch Tübingen« – auf Straße und Schiene. B 27 und B 463 sind die zentralen Straßenachsen, deren schnellen Ausbau wir einfordern. Die SPD im Zollernalbkreis hat das Zukunftsprojekt Regionalstadtbahn stets mit vorangetrieben. Nur ein gut ausgebauter und zuverlässiger Schienenverkehr kann die Straßen entlasten – nach wie vor setzen wir uns deshalb für ein dichteres Schienennetz und die Elektrifizierung der Strecke ein. Weil es bis zur Fertigstellung der Regionalstadtbahn noch Jahre dauern wird, muss die Zollernbahn zeitnah und bedarfsgerecht verbessert werden. Das betrifft die Taktung der Zugverbindungen und die Abstimmung mit dem Busverkehr. Unsere Lebensqualität muss auch bei

der Mobilität gewahrt werden. Luftqualität und Lärmschutz sowie Verkehrssicherheit müssen gewährleistet sein.

**GESUNDHEIT** Die Sicherstellung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung ist aus Sicht der SPD ein Grundpfeiler der Daseinsfürsorge. Die SPD im Zollernalbkreis stellt sich daher dem Strukturwandel in der Krankenhauslandschaft. Wir wollen die stationäre und ambulante medizinische Versorgung vor Ort weiter ausbauen und enger miteinander verzahnen. Bis zur Fertigstellung eines neuen Klinikums muss der Standard in den Häusern in Albstadt und Balingen gesichert und weiterentwickelt werden. Als Antwort auf den Ärztemangel befürworten wir ein Engagement des Klinikums auch in der ambulanten Versorgung. Auch der Ausbau und die Stärkung des kinderärztlichen Notdienstes im Zollernalbkreis ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir bitten Sie am 26. Mai um Ihre Unterstützung. Gehen Sie zur Wahl und schenken Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen.



*Alexander Maute*  
**Alexander Maute**  
SPD-Kreisvorsitzender



**Wahl zum Kreistag  
am 26. Mai 2019**

[www.spd-zollernalb.de](http://www.spd-zollernalb.de)

